

Weißt Du noch? - Einige Erinnerungsschnipsel

Neulich fiel mir der alte Baum wieder ein, die riesige große Pappel gegenüber der Insel Imchen, ungefähr an der Stelle, an der heute der Bär die Schiffe begrüßt. Es war eine riesige Enttäuschung als diese Pappel, die viele Jahre lang für mich ein Wahrzeichen war, abgeholzt wurde. Das brachte mich mal wieder zum Grübeln – und mir fiel noch `ne Menge zu unserem alten Kladow ein.

Wir hatten hier ja sogar eine Polizeiwache, zunächst im Parnemannweg, später in der Hauptstraße Sakrower Landstraße in dem kleinen Häuschen neben der Pizzeria „Alberto“.

Es gab auch das große Postgebäude mit drei Telefonzellen im Eingang. Bei den 3 Schaltern, die nicht immer alle besetzt waren, war stets Anstehen angesagt! Die sehr freundliche Postbeamtin nahm sich jedoch stets die Zeit, den nicht im Ortszentrum lebenden Bewohnern mitzuteilen, welche Waren die einzelnen Geschäfte gerade im Angebot hatten. Im Obergeschoss der Post

gab es eine viel besuchte Arztpraxis und auch noch Privatwohnungen. Im Nebengebäude platzte die alte Dorfschule, in die schon mein Vater gegangen war, erbaut im Jahr 1900, aus allen Nähten, denn durch den Zuzug von vielen Flüchtlingen am Kriegsende gab es auch sehr viele Kinder. Im Haus Trinitatis am Sakrower Kirchweg war ein Kinderheim (Waisenhaus) eingerichtet worden. In den Pausen berichteten die meisten Kinder von ihren lieben Eltern, die sie sehr vermissten, aber auch von den Reinigungsarbeiten, zu denen sie schon morgens um 5 Uhr geweckt wurden. Sie wurden sehr streng behandelt, jedoch gab es immer wieder einige, denen es gelang auszubüchsen. Das ist ihnen im Nachhinein nicht gut bekommen.

Wir hatten die arme Nachkriegszeit, jedoch in Kladow besaß jeder einen Garten und ein paar Tiere, wir z. B. eine Ziege für Milch und zwei Schafe für Wolle, die nicht wirklich angenehm war. Hühner und Kaninchen hatte jeder.

Es ging immer weiter bergauf. In den 50er Jahren eröffnete Familie Knopf eine Eisdiele neben dem Dorfkrug. Das war Luxus pur. Unser Taschengeld konnte nicht genug werden, wurde ja auch erhöht. Von da an ging's bergauf.

Hanne Ritter



Die Pappel im Jahr 2000

Foto: privat



Klassenfoto in der Baracke Waldschule; Geburtstag Lehrer Helmut Schwarz am 30.5.1949; Hanne Kimmer (heute: Ritter) in weißen Kniestrümpfen

Quelle: Hanne Ritter



Zahnarztpraxis Dr. Thomas Riechert im Ärztehaus Kladow

sucht ab sofort eine
Zahnmedizinische Fachangestellte
(Vollzeit oder Teilzeit).

Wir freuen uns auf Sie!



www.zahnarzt-kladow.de · Telefon: (030) 365 20 09 · Parnemannweg 15